

BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Anfrage der Abgeordneten Susanne Kurz, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
zum Plenum vom 15. Februar 2023

„Geschlechterschlüssel in der darstellenden Kunst

Ich frage die Staatsregierung, wie der Geschlechterschlüssel (also der Anteil an männlichen, weiblichen, diversen Personen) an den staatlichen Schauspiel-, Konzert- und Opern-Häusern in Bayern im Gebiet der Landeshauptstadt München ist (bitte tabellarisch pro Haus für die Berufsgruppen aufschlüsseln, also u.a. Regie, Choreographie, Schauspiel, Technische Leitung, Produktionsleitung, Intendanz, Bühnenbild, Autorenschaft, Dramaturgie, Video, Komposition, Dirigat, Vermittlung, Maske etc.), wie groß ist der Gender-Pay-Gap und wie groß ist der der Gender-Gap der Positionen in den einzelnen Bereichen?“

Antwort des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst:

Die abgefragten Daten liegen dem Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nicht vor und könnten an den Staatstheatern in der gewünschten Detailschärfe nur unter unverhältnismäßigem Aufwand erhoben werden. Insbesondere in der kurzen Frist zur Beantwortung einer Anfrage zum Plenum ist dies nicht leistbar.

Hinsichtlich des Frauenanteils bei den Künstlerinnen und Künstlern der Bayerischen Staatstheater im Jahr 2022 kann Folgendes mitgeteilt werden:

Staatstheater	Frauenanteil
Bayerische Staatsoper	46 %*
Bayerisches Staatsorchester	33 %
Bayerisches Staatsschauspiel	53 %
Staatstheater am Gärtnerplatz	47,5 %**
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz	34,5 %

*einschl. Chor

**einschl. Chor und Ballett

München, den 16. Februar 2023